

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Amt Schönberger Land für die Stadt Schönberg, vertreten durch die LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Postanschrift: Bertha-von-Suttner-Straße 5

Ort: Schwerin

NUTS-Code: DE80M Nordwestmecklenburg

Postleitzahl: 19061

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@schoenberger-land.de

Telefon: +49 38828/330-1104

Fax: +49 38828/330-2104

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.lge-mv.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Transport und Entsorgung gefährlicher Abfälle im Rahmen des Rückbaus einer ehemaligen Schweinezuchtanlage

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Stadt Schönberg hat zur Erweiterung des Gewerbegebietes B-Plan Nr. 12 die tangierende ehemalige Schweinezuchtanlage erworben und alle ober- und unterirdischen Bauwerke zurückbauen lassen. Im Rahmen dessen wurde ein zirka 3.500 t großes Haufwerk aus asbesthaltigen Brandrückständen festgestellt. Diese gefährlichen Abfälle sind nunmehr zu verladen, abzutransportieren und entsprechend zu entsorgen. Die Abfälle sind hierzu bereits in Big Bags verpackt, gestapelt und zumeist auf versiegeltem Untergrund gelagert. Nach Abschluss der Entsorgungsarbeiten ist die Bereitstellungsfläche zu räumen.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 410 582.18 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80M Nordwestmecklenburg

Hauptort der Ausführung:

Rottensdorfer Straße 71,

23923 Schönberg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Stadt Schönberg hat zur Erweiterung des Gewerbegebietes B-Plan Nr. 12 die tangierende ehemalige Schweinezuchtanlage erworben und alle ober- und unterirdischen Bauwerke zurückbauen lassen. Im Rahmen dessen wurde ein zirka 3.500 t großes Haufwerk aus asbesthaltigen Brandrückständen festgestellt. Diese gefährlichen Abfälle sind nunmehr zu verladen, abzutransportieren und entsprechend zu entsorgen. Die Abfälle sind hierzu bereits in Big Bags verpackt, gestapelt und zumeist auf versiegeltem Untergrund gelagert. Nach Abschluss der Entsorgungsarbeiten ist die Bereitstellungsfläche zu räumen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:

GRWI-18-0035

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren

Begründung:

Im Rahmen des Rückbaus der Schweinezuchtanlage wurde ein rund 3.500 t großes Haufwerk aus asbesthaltigen Brandrückständen festgestellt. Die technischen Arbeiten zum Bergen und Verpacken des Materials oblagen dem mit dem Rückbau beauftragten AN, nunmehr ist das vorgefundene Material zu verladen, abzutransportieren und zu entsorgen.

Die gefährlichen Abfälle werden für den Auftragnehmer bereits in Bag Bags aus Kunststoffgewebe (Polypropylen), welches bei einer Ladelast von rund 1.000 kg ohne äußere Einflüsse noch reißfest ist, verpackt sein. Das Gewebe der Big Bags ist jedoch nicht witterungsbeständig, sowohl UV–Einstrahlung als auch Frost bedingen die rasche Materialalterung. Diese führt dazu, dass länger stehende Säcke beim Anheben im Rahmen des Beladevorganges Gefahr laufen, zu reißen. Dies wiederum würde eine unmittelbare Faserexposition in die Umwelt und somit eine unmittelbare Gefahrensituation hervorrufen. Aufgrund dessen ist die Bereitstellungszeit auf ein Minimum zu beschränken.

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 008-013023](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 2021-b172-0002

Bezeichnung des Auftrags:

Rückbau Schweinezuchtanlage / Transport und Entsorgung gefährlicher Abfälle

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**
26/03/2021

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: GER Umweltschutz GmbH

Postanschrift: Langer Steinschlag 2

Ort: Grevesmühlen

NUTS-Code: DE8 Mecklenburg-Vorpommern

Postleitzahl: 23936

Land: Deutschland

E-Mail: info@ger-umweltschutz.de

Telefon: +49 3881/780810

Fax: +49 3881/780813

Internet-Adresse: www.ger-umweltschutz.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 410 582.18 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Es können Unteraufträge vergeben werden

Kurze Beschreibung des Anteils des an Unterauftragnehmer vergebenen Auftrags:

- Objektbezogene Anzeige zu Tätigkeiten mit asbesthaltigen Materialien (gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV und Nummer 3.2 TRGS 519)

- Nachweise und Dokumentation gemäß TRGS 519

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 3855885165

Fax: +49 3855884855817

Internet-Adresse: <http://www.regierung-mv.de/>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

06/05/2021